



Medienmitteilung vom 13.05. 2018

Aikido trifft Judo trifft Aikido

Bruce Lee?

"Aikido? Das isch doch das, was der Bruce Lee macht, gäll?" So oder ähnlich hat es der Schreibende schon oft gehört, wenn er sagte, er betreibe Aikido im Dojo (Trainingsraum) von Aikido Glarus in Mollis.

Nein! Bruce Lee hat nicht Aikido gemacht! Aikido ist eine noch junge japanische Kampfkunst und bedeutet in etwa "Weg zur Harmonie der Kräfte".

Doch bevor man sich über das Unwissen anderer aufregt, tut es gut, seine eigenen Wissenslücken aufzufüllen. Z.B. über Judo. Dies ist ebenfalls eine japanische Kampfkunst und bedeutet "sanfter Weg". Der Begründer von Aikido, Morihei Ueshiba, hatte unter anderem auch Judo praktiziert und dieses Wissen in seine neue Kampfkunst einfließen lassen.

Wieviel Judo steckt in Aikido? Jede Menge!

Welche Elemente hatte das Judo der neuen Kampfkunst weiter "vererbt"? Die Trainingsgruppe von Aikido Glarus (Leitung: Hansjörg Weber) wollte es wissen. Der Vorschlag "Besuchen wir doch einmal ein Judo-Training" konnte dank persönlicher Kontakte zum Judoclub Kaltbrunn umgesetzt werden.

Judo-Leiterin Denise Kuster war hocheifrig über den Besuch und führte durch ein abwechslungsreiches, schweisstreibendes Training. Aufwärmen, Würfe, Festhaltetechniken, Bodenkampf, alles wurde vorgestellt und ausprobiert. Umgekehrt wurden auch die Aikidokas aufgefordert, ein paar ihrer Techniken vorzustellen.

Viele Gemeinsamkeiten, feine Unterschiede

Nach zwei intensiven Stunden war klar: es gibt ganz viele Gemeinsamkeiten: Die japanische Begrüssungszeremonie, die dicken baumwollenen "Gwändli", das Festhalten des Gegners auf den Matten, das Trainieren der Beweglichkeit und einiges mehr. Auf diese Weise entstand das gute Gefühl, eine gemeinsame Grundlage zu haben, auf der man sich rasch verständigen konnte.

Natürlich gibt es auch klare Unterschiede. So ist Judo viel körperbetonter, Aikido dagegen wirkt leichter. Die Haltegriffe, die in verschiedenen Situationen angewendet werden unterscheiden sich deutlich. Zudem gibt es Unterschiede, die in diesem Training nicht zutage traten: Im Judo gibt es Wettkämpfe (die Schweiz hat bereits 4 Olympiamedallien gewonnen), was dem Aikido ganz fremd ist. Gewisse Techniken werden im Aikido mit Holz Waffen (Stock, Schwert, Messer) ausgeführt, das Judo kennt diese nicht.

Hochachtung und Stolz

Beim anschliessenden Stammtischbesuch freuten sich alle Teilnehmenden über den sehr gelungenen Abend. Es war viel Hochachtung für das Können der anderen Kampfkunst entstanden, aber auch ein neuer Stolz auf den eigenen Weg, der einen so mühelosen Austausch ermöglichte.

Der Gegenbesuch der Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner in Mollis ist bereits beschlossene Sache!

Übrigens: die Kampfkunst, die Bruce Lee ab Ende der 1960er Jahre entwickelte heisst Jeet Kune Do. Aber das ist eine andere Geschichte.



Autor: Søren Ehlers, Glarus

Bilder: © Martina Jud

Ansprechpersonen zu diesem Artikel

Søren Ehlers, Aikido Glarus, 079 582 47 60